

# W.I.R.

Werkstatt. Inklusion. Rehabilitation

Ausgabe 01/2025

**INNOVATIVE ARBEITSHILFEN**  
durch 3D-Druck

**ADIABATISCHE KÜHLUNG**  
für die Wäscherei

**DATENARCHIVIERUNG**  
Arbeitsbereiche stellen sich vor

**KAREVALSUMZUG SÜDPARK**  
200 Jahr - Hütt on wie et wor im Südpark

**BENTO-BOXEN**  
für KLÜH Catering GmbH



## 04 GRUSSWORT

Stadtdirektor Burkhard Hintzsche

## 05 CHARITY TOUCHDOWN

NFL engagiert sich für den guten Zweck

## 06 KARNEVALSUMZUG SÜDPARK

200 Jahr - Hütt on wie et wor im Südpark

## 10 KG GEMEINSAM JECK

Karneval für alle

## 11 BENTO-BOXEN

für KLÜH Catering GmbH

## 12 ZWEITE VORSTELLUNG

Liebe ist alles

## 14 DATENARCHIVIERUNG

Arbeitsbereiche stellen sich vor

## 18 INNOVATIVE ARBEITSHILFEN

durch 3D-Druck

## 19 ADIABATISCHE KÜHLUNG

für die Wäscherei

## 20 SICHTWECHSEL

Christian Fischer & Ebuzar Ünlü

## 21 FÖRDERVEREIN

hilft bei zahlreichen Projekten

## 22 NEUWAHLEN 2025

Werkstatttrat und Frauenbeauftragte

## 23 SPORT

Tischtennis und Fußball

## 25 KURZ UND GUT

## 26 TERMINE 2025

## 27 TRAUER

# IMPRESSUM 01 | 2025

### HERAUSGEBER:

Werkstatt für angepasste Arbeit  
GmbH Düsseldorf  
Marienburger Str. 24  
40599 Düsseldorf  
Geschäftsführer: Thomas Schilder  
Telefon: 0211 882584-1661  
Telefax: 0211 882584-1906  
www.wfaa.de  
andrea.schmidt@wfaa.de

### GESTALTUNG:

Julia Unkrig; [www.juliaunkrig.com](http://www.juliaunkrig.com)

### REDAKTION:

Thomas Schilder (V.i.S.d.P.),  
Andrea Schmidt, Anita Beram,  
Ina Groesdonk, Gastbeiträge von  
Dirk Staubesand, Dirk Thelen, Manuel Bark,  
Andreas Bartsch.

### FOTOS:

Peter Sawicki, Stadt Düsseldorf, Stadtwerke  
Düsseldorf, KG Gemeinsm Jeck, @felixgemein/  
NFL Deutschland, @freepik, KLÜH Catering  
GmbH, WfaA und privat.

**Titelbild:** Jannis Delbrouk spielte im inklusiven Theaterstück „Liebe ist alles“ die Rolle des Julio Capulet (Artikel Seite 12)

Die Redaktion behält sich das Recht vor,  
Artikel eventuell zu kürzen oder Korrekturen  
vorzunehmen.



Liebe Leserinnen und Leser,

in einer Zeit, die uns oft mit Unsicherheit und negativen Nachrichten konfrontiert, möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe unserer Hauszeitschrift eine positive und inspirierende Perspektive bieten. Während die Welt von Herausforderungen geprägt ist, möchten wir Ihnen mit unseren Beiträgen eine willkommene Abwechslung schenken.

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die Welt der Menschen mit Behinderung in unserer wunderschönen Landeshauptstadt Düsseldorf. Lassen Sie sich von den bunten Eindrücken des Karnevals und unserem Theaterprojekt begeistern. Wir stellen Ihnen unsere neuen Aufträge und Arbeitsbereiche, wie den 3D-Druck, vor. Unser jährliches Highlight ist die Teilnahme am „Schichtwechsel“ – ein Projekt, das uns immer wieder auf neue Weise motiviert und erfreut.

In der Rubrik „Arbeitsbereiche stellen sich vor“ erhalten Sie einen Einblick in den Bereich unserer Datenarchivierung - moderne Arbeitsplätze zur beruflichen Eingliederung. Und nicht zuletzt möchten wir Ihnen unsere neue Rubrik „Kurz und gut“ vorstellen – kompakt, informativ und unterhaltsam!

Wir hoffen, dass Sie beim Lesen dieser Ausgabe auf andere Gedanken kommen und gemeinsam mit uns die positiven Momente des Lebens genießen. Lassen Sie sich inspirieren, ermutigen und motivieren, auch in herausfordernden Zeiten das Gute zu sehen.

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'TS' or similar initials, written in a cursive style.

Thomas Schilder - Geschäftsführer



Liebe Leserinnen und Leser des W.I.R.- Magazins,

die Werkstatt für angepasste Arbeit ist das beste Beispiel für eine langjährige Erfolgsgeschichte.

Die ursprüngliche Vision, dass beeinträchtigte Menschen - ungeachtet der Art ihrer Behinderung - in einer gemeinsamen Werkstatt arbeiten, war im Gründungsjahr der WfaA 1972 nicht nur neu, sondern gleichzeitig auch ein großer Schritt in Richtung Integration.

Inzwischen ist die WfaA aus der Geschichte Düsseldorfs nicht mehr wegzudenken. Als gemeinnützige Einrichtung unterstützt sie die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsmarkt, verhilft ihnen zu einem gleichberechtigten Leben in der Gesellschaft und übernimmt damit eine große soziale Verantwortung für eine Vielzahl von Menschen.

Als Stadtdirektor ist mir die Zusammenarbeit zwischen Stadt und WfaA besonders wichtig. Ich denke hier unter anderem an die Produktion und den Versand des Düsselpasses gemeinsam mit dem Jobcenter, ebenso wie an die Errichtung einer Spiellandschaft im direkten Umfeld des Südparks, mit der wir das bestehende Angebot auf die Zielgruppe der älteren Kinder ausweiten konnten.

Auch die Tatsache, dass der Südpark einen Preis für die nachhaltige Parkbewirtschaftung bekommen hat, haben wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Werkstatt für angepasste Arbeit zu verdanken, die sich - bereits seit 1988 - um die Pflege der Anlage kümmern.

Aktuell unterstützt uns die WfaA beim Konfektionieren der Elternbriefe des Amtes für Soziales und Jugend sowie beim Zusammentragen der Willkommensbeutel des Elternbesuchsdienstes. Der weiteren Zusammenarbeit mit der WfaA sehen meine Kolleginnen und Kollegen und ich mit großer Freude entgegen.

Für die WfaA ist es entscheidend, dass sie auch in Zukunft genügend Aufträge aus der Wirtschaft und der Stadtgesellschaft erhält. Bitte leisten Sie alle einen Beitrag dazu! Es lohnt sich!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen des Magazins.

Herzlichst

Ihr

Burkhard Hintzsche - Stadtdirektor

# CHARITY TOUCHDOWN – NFL DEUTSCHLAND ENGAGIERT SICH FÜR DEN GUTEN ZWECK

(as) Vom 5. bis 8. Dezember 2024 hat die NFL Deutschland zum festlichen Football-Erlebnis auf den Düsseldorfer Weihnachtsmarkt am Gustaf-Gründgens-Platz eingeladen. Mit einer Pop-Up-Weihnachtshütte und verschiedenen Aktivitäten wurde die Weihnachtszeit zu einem besonderen Football-Erlebnis für Jung und Alt.

Neben spannenden Highlights wie dem Coca-Cola Weihnachtstruck und einem ‚Meet & Greet‘ mit der ‚Football Bromance Crew‘, durften sich die Besucher auf eine limitierte NFL Weihnachts-Kollektion freuen, deren Erlöse nun in wohltätige Zwecke der Diakonie Düsseldorf und Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH geflossen ist. Im Rahmen der Weihnachtsaktion sind insgesamt 10.000 € für den guten Zweck zusammengekommen, die auf beide Organisationen mit jeweils 5.000 € aufgeteilt wurden.



Alexander Steinforth, General Manager NFL Deutschland: „Es war beeindruckend zu sehen, wie viele Fans und Besucher sich in Düsseldorf für die gute Sache engagiert haben. Der Erfolg unserer Weihnachtsaktion ist ein Beweis dafür, dass die Football-Community nicht nur auf und neben dem Spielfeld, sondern auch im sozialen Bereich Großes erreichen kann.“



NFL Deutschland sammelte für den guten Zweck und überreichte zwei riesen Spendenschecks.

(von links: Dr. Alexander Steinforth, Generalmanager NFL Deutschland; Tina Dietrich, Diakonie Düsseldorf; Flemming Erdmann, WfaA-Mitarbeiter Bäckerei und Thomas Schilder.

Thomas Schilder, Geschäftsführer der Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH: „Wir sind begeistert von dieser großartigen Unterstützung und freuen uns riesig, dass die Plätzchen der Bäckerei Südpark auf dem Weihnachtsmarkt so gut ankamen. Diese Spende trägt dazu bei, Menschen mit Behinderung berufliche Orientierung, Teilhabe am Arbeitsleben und eine selbstbestimmte Zukunft zu ermöglichen. Jeder Beitrag macht hier einen echten Unterschied.“

Mit der stolzen Summe von 5.000 € gehen wir einen weiteren großen Schritt in Richtung kultureller Inklus-

sion. Ein Highlight unserer arbeitsbegleitenden Maßnahmen war 2024 die Premiere von ‚Liebe ist alles‘ – einem inklusiven Theaterstück frei nach Shakespeares Romeo und Julia, aufgeführt vom Theater-Ensemble der WfaA. Der Erfolg war überwältigend – so sehr, dass es am 26. Februar eine zweite Vorstellung gab.

Und es geht weiter: Im Herbst steht ein neues Theaterprojekt an. Für unser Ensemble suchen wir immer Förderer – da kommt diese Spende genau zur richtigen Zeit!“

# 200 JOHR - HÜTT ON WIE ET WOR IM SÜDPARK

(as) Zum 24. Mal organisierte die Betriebsstätte Südpark den beliebten Veedelszoch durch den Park. Über 200 Menschen mit und ohne Behinderung zogen ab 10.10 Uhr in kreativen, handgefertigten Motto-Kostümen von Haus Deichgraf in Richtung Bauernhof Südpark.

Für Menschen mit Behinderung bietet der Karneval nicht nur die Möglichkeit, in bunten Kostümen und fantasievollen Gruppen mitzuwirken, sondern auch eine Chance, aus dem Alltag auszubrechen, Gemeinschaft zu erleben und einfach Spaß zu haben. Karneval ist für alle da – und je mehr Inklusion gefördert wird, desto bunter und vielfältiger wird das Fest für alle Teilnehmenden, was wiederum den Gemeinschaftsgeist und das Miteinander stärkt.

Auch in diesem Jahr durften sich die Besucher wieder über zahlreiche bunte Motto-Gruppen freuen. So zog eine muntere Schar aus Strichmännchen, Möhren, Iris-karten, „Say cheese“, „Love, Peace und Harmony“, ein „Leben ist wie eine Achterbahn“ und eine „Wiese auf Wanderschaft“ durch den Park. Angeführt wurde die jecke Narrenschar vom Südpark-Prinzenpaar Prinz Sebastian I. und Venetia Leonie I., die auf ihrem eigenen Wagen mitfuhren.

Im Anschluss wurde im Höfchen des Bauernhofs zu Livemusik der Band „Heavy Gummi“ mit Berliner Ballen aus der Südpark Bäckerei und warmem Kakao weiter gefeiert, geschunkelt und getanzt.







Das Prinzenpaar zum Karnevalsumzug Südpark mit eigener Adjutantur. (von links: Carolin Groesdonk, Venetia Leonie I., Prinz Sebastian I. und Kerstin Marhof)

**Prinz Sebastian I./ Sebastian Ohrner** ist 27 Jahre alt und seit 10 Jahren in der WfaA. „Ich wohne in einer eigenen Wohnung und arbeite im Gartenbau - in der ‚Außenkolonne‘. Ich arbeite gerne im Gartenbau, weil ich dort jeden Tag neue Aufgaben und Baustellen habe und gerne an der Luft bin. Ich fahre gerne mit dem Aufsitzrasenmäher oder der E-Karre im Park. Ich habe mich als Prinzenpaar mit Leonie beworben und finde Karneval toll, weil ich hier einfach jeck und doll sein darf.“

**Venetia Leonie i./ Leonie Pretzer** ist 21 Jahre alt und seit vier Jahren in der WfaA. „Ich wohne auch in einer eigenen Wohnung, arbeite im Gartenbau und auch in der ‚Außenkolonne‘. Daher kenne ich Sebastian. Mein Lieblingsgerät ist der Aufsitzrasenmäher. Ich habe mich gemeinsam mit Sebastian zum Prinzenpaar beworben und feiere gerne mit Freunden Karneval.“

### Stadtparkasse Düsseldorf sponsert den inklusiven Karneval

Im Rahmen der Social Days der Stadtparkasse Düsseldorf haben in diesem Jahr sechs Helfer den Karnevalsumzug als Wagenengel und bei der Ausgabe der Berliner Ballen unterstützt. Zusätzlich erhielt die WfaA von der SSK ein Kamelle-Sponsoring. W.I.R. bedanken uns ganz herzlich!



## Kamelle für Pänz- der Orden zum Südpark-Umzug hat gewonnen

(as) 100.000 Tüten Gummibärchen haben die Stadtwerke Düsseldorf und Antenne Düsseldorf an Kinder und Jugendliche verschenkt. „Kamelle für Pänz“ ist eine gemeinsame Aktion, an der sich KiTas, Grundschulen oder Einrichtungen, die Anfang März am Kinder- und Jugend-Karnevalsumzug teilnehmen, bewerben konnten. Dazu mussten selbstgestaltete Orden eingereicht werden. Der Orden zum Karnevalsumzug der WfaA im Südpark wurde ebenfalls als Motiv eingereicht und hat gewonnen. Natalie Wetzler, WfaA-Mitarbeiterin Kantine Südpark, hatte das Bild für den WfaA-Orden gemalt und war eine von 20 Siegerinnen und Siegern.



Für die WfaA nahm das diesjährige Prinzenpaar des Karnevalsumzugs Südpark Prinz Sebastian I. und Venetia Leonie I. an der Gewinner-Feier teil. Die Gratulation zum Gewinn überbrachte das Düsseldorfer Prinzenpaar Andreas und Evelyn. Eine tolle Überraschung!



Natalie Wetzler hat den WfaA-Orden gemalt.

# KG GEMEINSAM JECK - KARNEVAL FÜR ALLE



(as) Bei bestem Wetter, blauem Himmel und Sonnenschein war die Karnevalsgesellschaft Gemeinsam Jeck e. V. auch in diesem Jahr mit dem eigenen Wagen und Fußgruppe beim großen Rosenmontagsumzug in Düsseldorf mit dabei. Für das diesjährige Prinzenpaar der KG Dirk i. und Venetia Gabriele I. war es der glanzvolle Höhepunkt ihrer Regentschaft.

„Es hat mir so viel Spaß gemacht. Es war anstrengend, wir hatten viele Termine, aber es war wirklich super. Wir haben echt viel erlebt“, so Prinz Dirk. Prinz Dirk I., bürgerlich Dirk Dungs, feierte am Valentinstag seinen 39. Geburtstag. Dieses Mal mitten in der Session. Er arbeitet seit 2006 in der WfaA und ist am Standort Marienburger Straße in der Elektro-Montage tätig. In seiner Freizeit geht er zahlreichen Hobbies nach; so mag er vor allem Sport wie Schwimmen, Fahrrad fahren und Tischtennis. Oft ist er auch bei der Fortuna im Stadion zu finden.

Seine Venetia Gabriele I. teilt mit ihm privat nicht nur die zahlreichen sportlichen Aktivitäten, sondern auch die gemeinsame Wohnung, zusammen mit zwei Katzen. Seit 2007 sind die beiden ein glückliches Paar. Gabriele Burghaus ist 45 Jahre alt und arbeitet ebenfalls in der Elektro-Montage. Sie feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Dienstjubiläum in der WfaA.

„Wir sind beide sind in unserem Verein aktiv und tanzen leidenschaftlich gern bei den „Jecken Dancern“. Karneval macht uns einfach Spaß“, so Gabriele. „Ich würde es auf jeden Fall jederzeit wieder machen. Die vielen Veranstaltungen waren so schön. Ein tolles Mit-einander mit den vielen anderen Karnevalsvereinen. Eine tolle Zeit!“

Der nächste Termin für die KG steht schon an. Das Sommerfest der KG Gemeinsam Jeck ist am 17. Mai ab 13 Uhr im Südpark. Bereits zum neunten Mal versammeln sich die Karnevalsgesellschaften in Düsseldorf zum jecken Minigolfturnier. Anmeldungen erwünscht unter: [gemeinsamjeck@t-online.de](mailto:gemeinsamjeck@t-online.de).



# BENTO-BOXEN FÜR KLÜH

## ZUSAMMENARBEIT MIT DER WfaA DÜSSELDORF

Die **Werkstatt für angepasste Arbeit in Düsseldorf** ist eine anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Sie fördert Integration, Rehabilitation und berufliche Teilhabe. Gemeinsam mit der WfaA haben wir diese **besondere Bento-Box** entwickelt – ein Zeichen für starke Partnerschaft und Handwerkskunst.



Mehr dazu erfahren Sie hier:



(as) Ganz spezielle Boxen wurden in der WfaA-Schreinerei für die Firma Klüh Catering GmbH produziert. Rund 300 Bentō-Boxen, aus regional angebautem Kiefernholz, wurden auf dem CNC-Zentrum der Schreinerei gefräst, anschließend in Handarbeit geschliffen und eine Gravur in der Laser-Werkstatt aufgelasert.

Bentō ist eine japanische Lunch-Box. Bentōs sind aber nicht nur Mahlzeiten, sondern Botschaften in einer Box. Das Wort Bentō bezeichnet einerseits die Mahlzeit für unterwegs, andererseits die Box, in der diese Speisen aufbewahrt und transportiert werden, die in vielen Fällen auch als Essgeschirr dient. Bentō bedeutet also zuerst einmal „Essen zum Mitnehmen“.

Die Bento-Box von Klüh enthält tolle Produkte regionaler Anbieter aus Düsseldorf. Jede Box enthält außerdem einen Einleger, der die Empfänger grüßt und den Inhalt erläutert. „Manchmal braucht es nur einen kurzen Moment, um neue Energie zu tanken. Gönnen sie sich eine kleine Auszeit mit unserem liebevoll zusammengestellten Geschenk.“

Außerdem wird darüber informiert, dass die Boxen in Zusammenarbeit mit der WfaA entwickelt und gefertigt wurden. „Ein Zeichen für starke Partnerschaft und Handwerkskunst.“ Das finden W.I.R. auch. Ein schöner Auftrag für die Werkstatt und eine wunderbare Idee der Firma Klüh.



# INKLUSIVES THEATER BEGEISTERTET PUBLIKUM

(as) Mit einem voll besetzten Kulturhaus Süd als Kulisse feierte das inklusive Theaterstück `Liebe ist alles´ im Februar wiederholt einen großen Erfolg. In Kooperation mit der Lebenshilfe Düsseldorf und dem Bühnen Kunst Salon Köln e.V. brachte die WfaA eine Neuinterpretation von Shakespeares Klassiker noch einmal auf die Bühne – unter der kreativen Regie von Katharina Weishaupt.

Das minimalistische Bühnenbild setzte auf starke Akzente: ein Balkon, die Stadt Verona, eine Gruft – ergänzt durch Projektionen und Graffiti-Schriftzüge, die den Schauplatz verrieten. Doch das eigentliche Highlight war die Erzählweise: Romeo Montague (beeindruckend gespielt von Dennis Gerhards) verliebte sich nicht in Julia, sondern in Julio Capulet (brillant verkörpert von Jannis Delbrouk). Die beiden Liebenden trotzten der Feindschaft ihrer Familien und heirateten heimlich mit Hilfe von Pater Lorenzo. Thomas Klein glänzte dabei gleich in mehreren Rollen – als Pater Lorenzo, Vater Capulet und als Polizei.

Wie im Original nimmt die Tragödie ihren Lauf: Romeo tötet Julios Cousin Tybalt, als ein Streit zwischen den Familien eskaliert. In der Rolle des Tybalt wütete und starb Anne Albrecht ganz grandios. Romeo wird nach einem tödlichen Duell verbannt; Julio soll zwangsverheiratet werden. In seiner Not greift er zu einem Schlaftrunk, doch ein verhängnisvolles Missverständnis nimmt seinen Lauf. Romeo glaubt an Julios Tod, nimmt Gift, und als Julio erwacht, folgt er ihm in den Tod. Doch das Finale überrascht: Die verfeindeten Familien versöhnen sich – und auf der Bühne brach ausgelassene Freude aus.

Mit einem fröhlichen Tanz endete der Abend, begleitet von tosendem Applaus. Regisseurin Katharina Weishaupt stellte jeden Schauspielenden einzeln vor und verkündete dann noch das nächste Stück, welches ab November mit mehreren Vorstellungen zu sehen sein wird. Mit „Frühlings Erwachen“ von Frank Wedekind wird das Ensemble die Geschichte mehrerer jugendlicher erzählen, die im Zuge ihrer Pubertät und der damit verbundenen sexuellen Neugier mit den Problemen psychischer Instabilität und gesellschaftlicher Intoleranz der Erwachsenen konfrontiert sind. W.I.R. sind ganz gespannt.

## Sie möchten unser inklusives Theater-Projekt unterstützen?

Scannen Sie den QR-Code und spenden Sie per Paypal.



Wenn Sie uns eine Spende per Überweisung zukommen lassen möchten, so nutzen Sie bitte folgendes Konto bei der Stadt-Sparkasse Düsseldorf:

**IBAN: DE56 3005 0110 0033 0065 60**  
**BIC: DUSSEDDXXX**

Für eine Spendenquittung nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Vielen Dank!



**Mitgespielt haben:** Dennis Gerhards als Romeo; Jannis Delbrouk als Julio; Elisabeth Gobbers als Amme, Dienerin und Sally Wonder; Anne Albrecht als Tybalt und Bürger von Verona; Goopinath Vigneshwaran als Graf Paris und Diener; Thomas Klein als Pater, Prinz und Vater Capulet; Lara Kebeeck als Mercutio, Balthasar und Fee; Anja Saemisch als Mutter Capulet und Bürgerin Veronas; Joelina-Leonie Quadt als Dienerin und Bürgerin Veronas; Zoe Olbing als Dienerin und Bürgerin Veronas; Sidney Hennig als Diener; Collin Betat als Diener; Luca Ross, Marika Viergutz und Petra Gendrizki als Bürger von Verona; Nina Jakobs als Regie-Assistentin und Katharina Weishaupt als Regisseurin.



# KOSTENEINSPARUNG DURCH EFFEKTIVE DATENARCHIVIERUNG

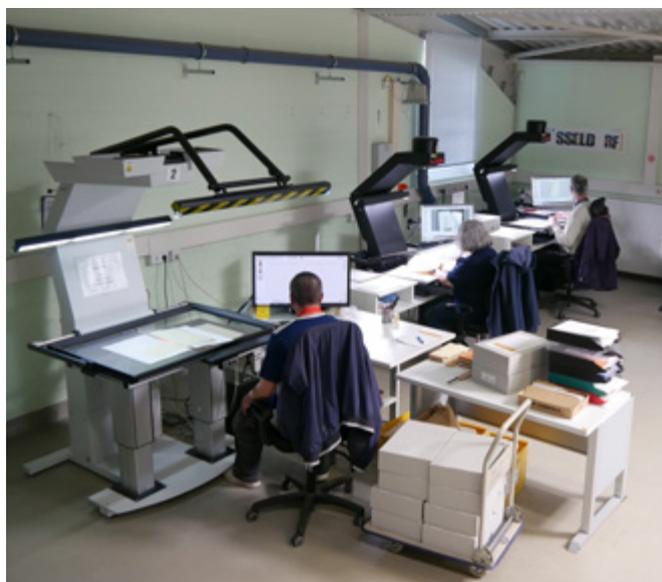
## Moderner Arbeitsplatz zur beruflichen Eingliederung

(as/ ds) Bei der Archivierung von Daten fließen viele Aspekte des Datenschutzes und der Effizienz im Arbeitsalltag zusammen. Dokumente und Informationen sollten jederzeit schnell verfügbar sein, ohne dass dies zulasten der Sicherheit geht. Ein strategischer Ansatz ist für Unternehmen aller Branchen gefragt, um im Zuge der digitalen Archivierung von Daten zeitgemäße technische Möglichkeiten zu nutzen und die Betriebskosten hierdurch positiv zu beeinflussen. Das Konzept der Datenarchivierung bezieht sich auf den Prozess des systematischen Speicherns von Daten, um sicherzustellen, dass sie langfristig erhalten bleiben, aber gleichzeitig nicht aktiv genutzt werden müssen.

Mit über 15 Jahren Erfahrung am Markt und höchster Kundenzufriedenheit ist die WfaA zuverlässiger Partner im Bereich Datenverarbeitung, -erfassung und -archivierung. Hier garantiert ein Team von vier gut ausgebildeten und fachkompetenten Gruppenleitern und ca. 40 Mitarbeitenden ein hohes Maß an Sorgfalt und Verlässlichkeit bei der Erledigung auch anspruchsvoller Tätigkeiten. Davon profitieren bereits namhafte Unternehmen aller Größen und Branchen, für die die WfaA maßgeschneiderte Dienstleistungspakete zusammenstellen.



Bei der digitalen Datenarchivierung reicht das Leistungsspektrum vom Aufbereiten über das Einscannen – auch von historisch wertvollen Büchern mit High-Tech-Buchscannern der neuesten Generation – bis zur Speicherung auf die gewünschten Datenträger in den verschiedensten Dateiformaten. Auch das Abholen und Bringen von Aktenmaterial gehört selbstverständlich zum Service der Digitalisierungsprofis in Angermund. Auf Wunsch auch die Archivräumung.



**Interne Stellenausschreibung**  
**Digitalisierung und Mailing**

Sie haben Interesse an Computern und modernster Scan-Technik?  
Wir digitalisieren Dokumente, Bücher, Filme in allen Größen und rufen diese in digitaler Form an unsere Auftraggeber zurück.

**Wir suchen Mitarbeitende für folgende Tätigkeiten:**

- Bedienung modernster Buch- und Dokumentenscanner
- Vorbereitende Tätigkeiten an den Dokumenten fürs Scannen
- Indexierung am Computer
- Nachbearbeitung der Dokumente und Kontrollseiten am Computer

**Einsatzort:** Betriebsstätte Wacholderstraße, Düsseldorf-Angermund  
**Starttermin:** Praktikum zur Erprobung kurzfristig möglich

**Was Sie mitbringen sollten:**

- Pünktlichkeit & Zuverlässigkeit
- Motivation neue, interessante, abwechslungsreiche Arbeiten kennen zu lernen
- Sie können lesen und schreiben
- Freude an der Arbeit am Computer und der Arbeit im Team

**Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei Ihrer zuständigen Gruppenleitung oder beim Begleitenden Dienst.  
Eine Besichtigung des Arbeitsplatzes ist nach Absprache jederzeit möglich.**

„Unsere Werkstatt ist ein bewährter Partner für viele Unternehmen, die den Vorgaben des Handelsgesetzbuches zur Archivierung ihrer Daten nachkommen“, so Dirk Staubesand, Bereichsleiter Datenarchivierung, Scan-Service und Mailing. „Die Digitalisierung ist zurzeit wieder ein ganz großes Thema in der öffentlichen Diskussion. Zurecht! Denn Deutschland steht in puncto Digitalisierung im europäischen Ranking leider auf einem der hinteren Plätze. Bei der dringend notwendi-



WfaA-Mitarbeiter **Mathias Dürr** (im Bild rechts; bei der Arbeit am Großformat-Scanner; links Dirk Staubesand, Bereichsleiter Datenverarbeitung und Büroservice): **„Wir arbeiten in einem guten Team mit spannenden Aufgaben und Herausforderungen und haben dementsprechend auch unsere Erfolgserlebnisse.“**

gen Modernisierung der Infrastruktur Deutschlands ist die Digitalisierung ein zentraler Baustein.“

Momentan liegt die Ausrichtung der Digitalisierungsprofis von der Wacholderstraße in Angermund ganz klar in der Digitalisierung von Archivmaterial. So werden dort beispielsweise im Auftrag des Düsseldorfer Stadtarchivs historische Bücher, die teilweise mehr als 100 Jahre alt sind, digitalisiert. Dirk Staubesand: „Dieser Auftrag ist auf mehrere Jahre angelegt. Für unsere Mitarbeiter ist die Arbeit an den High-Tech-Buchscannern eine sehr spannende und absolut anspruchsvolle Aufgabe.“

Kein Buch ist wie das andere und jedes historische Buch stellt die Mitarbeiter vor andere Herausforderungen.“ Auch wenn das Scan-Projekt, das gerade bearbeitet wird, auf Jahre angelegt ist, ist es letztlich nur ein weiterer Mosaikstein der Gesamtaufgabe, das Stadtarchiv zu digitalisieren.

Tausende von Büchern und Akten schlummern noch im Stadtarchiv und warten darauf, digitalisiert zu werden, um entweder im Intranet des Stadtarchivs oder



Auch an den hochmodernen Scannern erfolgt die Einarbeitung in das neue Aufgabengebiet Schritt für Schritt. (im Foto von links: Svende Land, Gruppenleiterin Datenverarbeitung und Büroservice und WfaA-Mitarbeiter Kai Timo Kentschke am Buchscanner).

gar im Internet präsentiert zu werden.

Eine andere Facette ist das Digitalisieren von Aktenmaterial. Seien es Bauakten oder Verwaltungsakten - alles wird mit Hilfe von Scandienstleister der Wacholderstra-

ße digital. Aktenberge werden abgebaut, Lagerkapazitäten werden frei und wo früher Aktenberge gewälzt werden mussten, reichen nun wenige Klicks auf dem PC, um das gewünschte Formular, Schriftstück oder Rechnung aufzurufen. „Unsere moderne OCR-Software (Texterkennung) wandelt das gescannte Bild - und nichts Anderes ist ein `Rohscan´ - in durchsuchbaren Text um. Bestimmte Textstellen, nach denen gesucht wird, werden in Sekundenschnelle gefunden. Dies spart unseren Kunden Zeit und wertvolle Ressourcen. Hätten wir das doch nur schon eher eingeführt! Diesen Satz hören wir immer wieder von unseren begeisterten Kunden,“ erläutert Dirk Staubesand.



WfaA-Mitarbeiter **Can Karamahmutoglu**: *„Ich arbeite gerne in der Digitalisierung, weil die Gruppenleiter und meine Kollegen sehr nett sind. Zudem bin ich ein großer Fan und Bewunderer der Feuerwehr, die ihre Akten bei uns digitalisieren lässt. Es freut mich und macht mich stolz, die Aufträge der Feuerwehr mit zu bearbeiten.“*

Auch großformatige Baupläne etc. stellen für das Team von der Wacholderstraße kein Problem dar. „Mit unserem Großformatscanner können wir Formate bis Doppel-A0 scannen.“

Für die Feuerwehr Düsseldorf digitalisierten die Scan-Spezialisten der WfaA ein komplettes Archiv mit Akten zum vorbeugenden Brandschutz. Knapp 20 Fahrten zur Hauptfeuerwehrwache auf der Hüttenstraße waren notwendig, um das Archiv zu verpacken und für den Transport nach Angermund vorzubereiten. „Eine tolle Abwechslung für unsere Beschäftigten, die sich der

Aufgabe begeistert stellen und diese hervorragend meisterten. Wir wurden stets herzlich empfangen und bestens mit Kaffee versorgt. Nicht nur einmal wurden nach getaner Arbeit auch die Einsatzfahrzeuge vorgeführt“, erzählt Dirk Staubesand mit einem Schmunzeln.

Derzeit scannt die WfaA Einsatzprotokolle für die



WfaA-Mitarbeiter **Mehmet Urut** am Buchscanner: *„Ich fühle mich pudelwohl in der Digitalisierung auf der Wacholderstraße. Das Arbeitsklima hier ist super.“*

Feuerwehr Düsseldorf. Bei diesem Auftrag ist eine weitere Kompetenz des Scan-Teams der Wacholderstraße gefordert. Nach dem scannen läuft auch hier eine Texterkennung, die von den Mitarbeitern im Anschluss kontrolliert und korrigiert wird – denn ganz hundertprozentig werden die entscheidenden Daten wie Name, Einsatznummer und Einsatzfahrzeug noch nicht erkannt. „Handschriften und Texte, die durch Tabellenlinien laufen, sind problematisch. Die Entwicklung durch den Einsatz von KI schreitet aber rasant voran, so dass dies schon bald kein Thema mehr sein wird,“ erklärt Dirk Staubesand. Stand heute wird diese Aufgabe von den fleißigen Mitarbeitern der WfaA manuell am PC erledigt. Der Kunde (Feuerwehr) erhält später eine Datenbank in Form einer Excel-Tabelle, in der er nach verschiedenen Suchkriterien den richtigen Vorgang (Rettungsprotokoll) finden kann.

Bei der Datenerfassung ist im Prinzip jede Tiefe der Arbeit denkbar. Produktionsleiter Christian Benski und Bereichsleiter Dirk Staubesand sehen aber auch noch neue Herausforderungen, die man zukünftig in

Angriff nehmen wird. Die Digitalisierung aktueller Tagespost. Ein typischer Auftrag wäre zum Beispiel die Digitalisierung von Eingangspost. Mit der modernen Scan-Software von ALOS, die vor 2 Jahren implementiert wurde, ist es möglich, Dokumente automatisch zu klassifizieren – d.h. die Software erkennt, ob es sich um eine Rechnung, eine Bestellung, eine Mahnung oder um ein anderes Schriftstück handelt und kann die Dateien entsprechend ablegen oder in den Workflow des Auftraggebers integrieren, selbstverständlich gemäß

der jeweils aktuellen DSGVO.

Digitalisierung steigert Effizienz und senkt Kosten, indem sie Geschäftsprozesse optimiert. Wir bieten im Bereich von NRW zuverlässige Digitalisierungs- und Bearbeitungsdienste, um das Dokumentenmanagement unserer Kunden zu optimieren. Durch Anpassung an die spezifischen Bedürfnisse der Dokumente sichern wir Qualität und bieten maßgeschneiderte Lösungen.

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium der Justiz  
des Landes Nordrhein-Westfalen





Bild: Justiz NRW

## **Infotag zum Betreuungsrecht Amtsgericht Düsseldorf**

Montag, 28. April 2025, Saal E.116, 13:00 Uhr

**Ab 13:00 Uhr: Bürgergespräch**  
mit dem Minister der Justiz und dem Minister für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

**Ab 14:00 Uhr: Markt der Informationen**  
Die Verfahrensbeteiligten präsentieren sich an Ständen und  
beantworten Fragen (außerhalb laufender Verfahren)

# INNOVATIVE ARBEITSHILFEN DURCH 3D-DRUCK

(ab) Die Ankunft des 3D-Druckers wurde am Standort Theodorstraße sehnlichst erwartet. Um das Gerät in Betrieb zu nehmen, musste nach dem Eintreffen zuerst die Software aktualisiert und die Lizenz angemeldet werden. Nachdem der 3D-Drucker dann seinen festen Platz hatte, ging es auch direkt los.

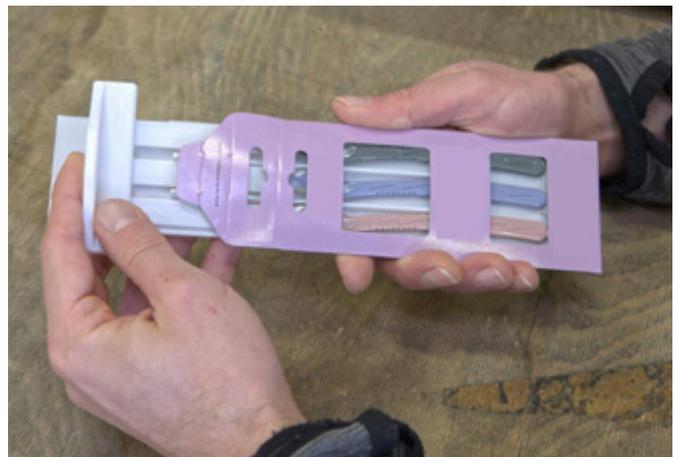
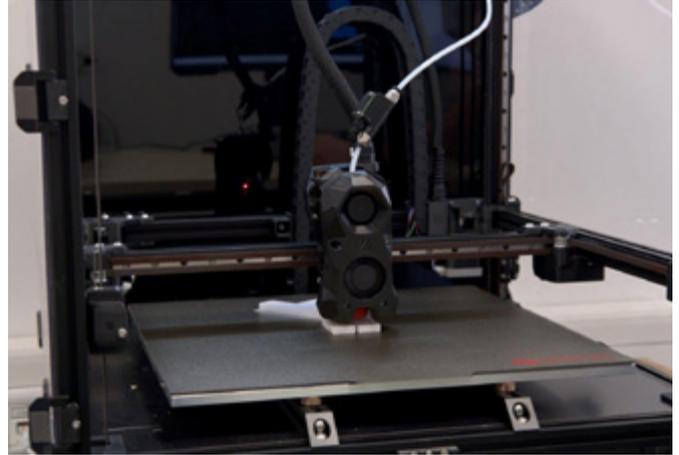
„Wir wollten unseren Beschäftigten mittels Arbeitshilfen den Produktionsprozess erleichtern“, so Andreas Bartsch, WfaA-Leiter Produktion. „Deshalb hat unser Fachmann für den 3D-Drucker, Herr Kistner, sofort losgelegt. Als Erstes haben wir Arbeitshilfen für ein Produkt unseres Kunden Titania erstellt. Wir nennen Sie „Einschubhilfen“. Damit können auch leistungsschwächere Beschäftigte an der Konfektionierung des Produktes „Augenbrauenformer“ teilnehmen.“

Besonders die Teilnehmenden aus dem Berufsbildungsbereich haben sich über die damit einhergehende Hilfe gefreut, da Sie als Berufseinsteiger noch nicht über so viel Erfahrung im Verpacken verfügen.

Mit den bisher erstellten Arbeitshilfen konnten wir am Standort flexibler auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter eingehen, um mehr Teilhabe am Berufsleben zu ermöglichen. „Weiterhin haben wir Schablonen erstellt, um Aufkleber nach Kundenwunsch, exakt an die vorgegebene Stelle der Umverpackung, zu platzieren“, so Bartsch. „Weitere Ideen sind schon in Planung. Wir versorgen gerne auch die anderen Standorte mit Produkten aus dem 3D-Drucker, wenn Bedarf vorliegt. Nachdem wir mit dem Erstellen der Arbeitshilfen die nötige Erfahrung im Umgang mit dem 3D-Drucker gesammelt haben, sind wir bereit, Aufträge externer Kunden anzunehmen und umzusetzen. Bevorzugt sind Fertigungen einfacher Maschinenelemente.“

## Technische Daten:

Wir können einfache CAD-Zeichnungen (Computer-Aided-Design-Zeichnungen) für Projekte erstellen.



Sollten Bauteile komplexer ausfallen, benötigen wir die Bereitstellung von Dateien für die CAD-3D-Software im stl-Dateiformat.

Aktuell beträgt die maximal druckbare Größe 300 x 300 x 300 mm.

Derzeit erstellen wir unsere Arbeitshilfen aus PLA. Weitere Materialien, wie zum Beispiel ABS (Acrylnitril-Butadien-Styrol; eine Kunststoffart, die im Verhältnis zu anderen eine hohe Festigkeit hat) können ebenfalls verarbeitet werden.

Bei Auftragsvergabe können wir die Fertigungslosgröße individuell abstimmen und gemeinsam im Detail besprechen.

# BESSERE ARBEITSBEDINGUNGEN DURCH NEUES KÜHLSYSTEM

(as) Die Wäscherei am Standort 'In der Steele' zählt zu den wärmsten Arbeitsbereichen der WfaA. An Sommertagen heizt die Mangel den Raum zusätzlich auf, sodass bei 37 Grad der Betrieb zeitweise schon mal pausieren musste. Ein Kühlsystem war hier dringend nötig.

Mehrere Optionen wurden geprüft. Der Einbau von Wärmepumpen mit Kühlfunktion bzw. Kühlgeräten wäre mit einem enorm hohen Energieaufwand von bis zu 12.300 kWh verbunden. Das Kühlsystem einer adiabatischen Kühlung benötigt lediglich 1.850 kWh, also nur rund 15 % der konventionellen Lösung. Damit wird eine Einsparung von bis zu 4,48 t CO<sub>2</sub> pro Jahr möglich.

Adiabatische Kühlung, auch 'Verdunstungskühlung' genannt, funktioniert nach dem Prinzip der Wasserverdampfung, wobei die Luft auf eine angenehme Temperatur heruntergekühlt wird. Es handelt sich um eine Kühl- und Lüftungstechnik, die Wasser als Kältemittel verwendet. Während des adiabatischen Kühlprozesses

wird Wasser in einem Luftstrom verdampft und geht von einer Flüssigkeit in ein Gas über. Dieser Übergang erfordert Energie, die der Luft in Form von Wärme entzogen wird. Als Ergebnis dieses Prozesses wird die Luft abgekühlt. Zusätzlich schafft das Kühlsystem ein angenehmes, gesundes und auch hygienisches Raumklima, da es die Außenluft nicht nur kühlt, sondern zu 100 % filtert und auch die Luftfeuchtigkeit reguliert.

Der Verwaltungsrat der WfaA stimmte in 2024 dem Einbau eines adiabatischen Kühlsystems in der Wäscherei zu. Dieser Beschluss erfolgt unter Berücksichtigung der Fördermittel in Höhe von 9.860 €, die vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bereitgestellt werden, sowie der Fördermittel aus dem Klimafond der Stadt Düsseldorf in Höhe von 65.490 € und Eigenmitteln in Höhe von 21.831 €.

Die zwei Kühltürme wurden im März 2025 installiert und die Mitarbeitenden der Wäscherei blicken nun ganz entspannt und erwartungsvoll auf den nächsten Sommer.



Mit Hilfe eines Krans wurde die Kühleinheit auf das Stahlgerüst aufgesetzt.



Die adiabatische Kühlung sorgt in der Wäscherei nun für konstant angenehmes Raumklima.

# QVC-STUDIO-DIREKTOR MACHT S(CH)ICHTWECHSEL IN DER SCHREINEREI

(as) Am 10. März tauschte Christian Fischer, Studio Director/ Regie QVC und Schwerbehindertenvertreter Standort Düsseldorf, seinen Arbeitsplatz mit Ebuzar Ünlü, WfaA-Mitarbeiter der Schreinerei in Heerd. „QVC Handel S.à r.l. & Co. KG“ ist ein weltweit agierendes Unternehmen im Bereich Video-Commerce und bietet Video-Shopping im linearen Fernsehen, auf Webseiten, über digitale Streamingdienste sowie auf Socialmedia. In Deutschland startete QVC 1996 am Standort Düsseldorf. Heute sorgen mehrere tausend Mitarbeitende an drei Standorten (Düsseldorf, Hückelhoven, Kassel) für ein besonderes Shopping-Erlebnis.

Einen Tag lang hieß es für Christian Fischer nun Sicherheitsohrstöpsel in die Ohren und ran an die Bretter. Im Maschinenbereich der Schreinerei ging es zur Sache. Da war schnell klar, dass er an diesem Tag der Lehrling in Sachen Holz war.

„Die Teilnahme am Programm Schichtwechsel war für mich eine sehr wertvolle Erfahrung“, so Fischer. „Es bot die Gelegenheit, in die Rolle des anderen zu schlüpfen und dadurch mehr Verständnis zu entwickeln – genau das richtige Format zur Förderung von Empathie und Einblick. Seit zwei Jahren bin ich als Schwerbehindertenvertretung bei QVC in Düsseldorf tätig. Wir engagieren uns kontinuierlich für die Inklusion und Arbeitssicherung von Menschen mit Schwerbehinderung und streben an, neue Kolleginnen und Kollegen mit Schwerbehinderung in unser Unternehmen zu integrieren. Dank dieses Programms eröffnen sich möglicherweise neue Perspektiven und Möglichkeiten. Besonders schön war es zu erleben, wie herzlich ich in der Schreinerei aufgenommen wurde.“

Beim Gegenbesuch von Ebuzar Ünlü im Studio von QVC bekommt er spannende Einblicke hinter die Kulissen eines Verkaufssenders den alle nur aus dem Fernsehen kennen. W.I.R. werden berichten.



Ebuzar Ünlü (WfaA-Mitarbeiter Schreinerei, im Bild rechts) erklärt Christian Fischer (Studio Director/ Regie QVC und Schwerbehindertenvertreter Standort Düsseldorf) die Arbeiten an der Dübellochbohrmaschine.



Auch Aleksandar Patrovski (rechts, WfaA-Mitarbeiter Schreinerei) und Christian Fischer waren direkt ein gutes Team.

# FÖRDERVEREIN HILFT BEI ZAHLREICHEN PROJEKTEN



(as) Mit Unterstützung zahlreicher Einzelspender hat der Förderverein in 2024 bzw. Frühjahr 2025 mit einer Gesamtsumme von rund 9.500 € zahlreiche Projekte der WfaA möglich gemacht.

So konnten Fahrräder für die Gärtner im Südpark, eine Gartengarnitur mit Schirm und eine Therapieschaukel für die Betriebsstätte Heerdt, Bestuhlung und einen Kühlschrank für die Betriebsstätte Marienburger



Straße und neue Shirts für die WfaA-Sportler angeschafft werden. Das Tanzprojekt Kompanie 1A wird dank der Hilfe des Fördervereins fortgeführt und für den Karnevalsumzug im Südpark gab es Hilfe beim Wurfmaterial, dem Sanitätsdienst und für die Live-Musik.

An dieser Stelle auch ein ganz herzliches Dankeschön den Förderverein und an alle Spender!

Albert Forrer, Manal El Ali, Hüseyin Koc und Julia Sarah Jost (von links) freuen sich im Innenhof der Betriebsstätte Heerdt über die neue Gartengarnitur.



Die WfaA-Sportler waren mit ihren neuen, roten Poloshirts beim Tischtennis-Turnier nicht zu übersehen.



Das Tanzprojekt Kompanie 1A wird dank Unterstützung des Fördervereins weitergeführt.

# WERKSTATT R A T UND FRAUENBEAUFTRAGTE

(as) In jeder Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) wird von den Beschäftigten ein Werkstatttrat und eine Frauenbeauftragte gewählt. Sie vertreten die Interessen der Beschäftigten gegenüber der Werkstattleitung.

Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte für Beschäftigte in der Werkstatt regelt die Werkstätten-Mitwirkungsverordnung (WMVO). Die Werkstattträte und Frauenbeauftragte werden zwischen dem 1. Oktober und 30. November 2025 in allen Werkstätten für Menschen mit Behinderung in ganz Deutschland gewählt.

**Der Wahl-Termin in der WfaA** ist voraussichtlich im **Oktober 2025**.

## Was ist der Werkstatt-Rat?

Der Werkstatt-Rat ist eine Gruppe von Werkstatt-Beschäftigten mit Behinderung.

Werkstatt-Räte vertreten die Werkstatt-Beschäftigten.



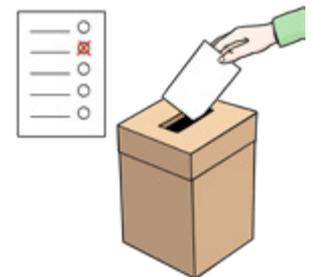
## Wer kann im Werkstatt-Rat mitmachen?

Jeder Beschäftigte in der Werkstatt kann im Werkstatt-Rat mit-machen.

Man muss aber schon länger als 6 Monate in der Werkstatt arbeiten.

Die Beschäftigten der Werkstatt wählen den Werkstatt-Rat.

Nach den Wahlen ist man für 4 Jahre im Werkstatt-Rat.



## Ein besonderes Amt: die Frauen-Beauftragte

Eine Frauen-Beauftragte setzt sich für die Frauen in der Werkstatt ein.

Jede Werkstatt muss nun eine Frauen-Beauftragte haben.

Zur nächsten Wahl wird sie von den Frauen neu gewählt.



# PROVIEL-FUSSBALL-CUP 2025



(mb) Am Samstag dem 11.01.2025 veranstaltete die Werkstatt Proviel aus Wuppertal zum zweiten Mal den Proviel-Fußball-Cup. Die WfaA-Werkstatt kämpfte mit fünf anderen Mannschaften um den Gesamtsieg.

„Der Spaß und das Erleben schöner Momente stand im Vordergrund und Trainer und Betreuer durften ebenfalls mitspielen“, so Manuel Bark, WfaA-Sportlehrer.

„Die Stimmung an dem gesamten Tag war einfach fantastisch und wir freuen uns jetzt schon darauf, nächstes Jahr erneut teilnehmen zu können. Unsere Mannschaft verlor an diesem Tag nur ein einziges Spiel. Leider mussten wir uns im Finale mit 2:1 geschlagen geben und belegten einen sehr guten zweiten Platz.“

## 22. SPECIAL OLYMPICS TISCHTENNIS LANDESMEISTERSCHAFTEN

(Gastbeitrag Jutta Bembenek, Mitarbeiterin Montage, Betriebsstätte Reisholz)

(jb/mb) Am 22. und 23. März fanden in der Stadionhalle in Neuss die 22. Special Olympics Tischtennis Landesmeisterschaften statt. Unsere Werkstatt nahm mit 21 Sportlerinnen und Sportlern erfolgreich gegen andere starke Athlet\*Innen an dieser Veranstaltung teil. Die Schiedsrichter und das Helferteam waren sehr nett, hilfsbereit und sorgten für einen reibungslosen Turnierverlauf.

Es wurden viele neue Bekanntschaften geschlossen und alte Freundschaften wiederbelebt.

Die Betreuer unseres Teams gaben ihr Bestes, unsere Athlet\*Innen zu unterstützen und standen ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Mit drei sechsten Plätzen (Christos Niziris, Robert Steu-erwald, Irini Niziri), zwei fünften Plätzen (Doris Dreß-ler, Phillip Spix), fünf vierten Plätzen (Lars Überhagen, Manfred Pauen, Demian Zeitz, Lukas Nyenhuis, Caro-lina Brück), vier dritten Plätzen (Julia Koch, Alexander Schmidt, Georg Wersdörfer, Eduard Maibach), un-glaublichen fünf Zweitplatzierungen (Holger Sommer, Thomas Dreßler, Markus Häfner, Jutta Bembenek, Selin Ötzelcan), sowie zwei Gewinnern in ihren jewei-ligen Leistungsklassen (Christian Schäfer, Anja Rossol) kehrte unser Team wieder Heim.



# KURZ UND GUT

## Schnell? Können wir!

(as) Es gibt Aufträge, bei denen es vor allem um Schnelligkeit geht. Im Januar fragte M. El Morabiti, Geschäftsführer der Süßwarenfabrik „SWF Großhandel & Franchise GmbH“, wegen eines solchen Auftrags an. Über 33.000 Tafeln Dubai-Schokolade sollten innerhalb von drei Tagen mit einem Etikett beklebt werden. Hier waren viele Hände gefragt. Mit vereinten Kräften wurde der Auftrag in den Betriebsstätten Marienburger Straße, In der Steele und Karl-Hohmann-Straße sogar noch früher fertig und zur vollsten Zufriedenheit des Kunden erledigt.



## Herzlichen Glückwunsch!

(dt) Für uns steht eine erstklassige pädagogische Arbeit im Mittelpunkt. Um diese sicherzustellen, bilden wir jährlich Kollegen zur Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung aus. Derzeit absolvieren 18 Kollegen parallel diese Ausbildung.

Wir gratulieren Martin Neugebauer, Ralf Polfers und Alkan Ulutas (Foto von links) zur erfolgreichen Abschlussprüfung!



### Bleiben Sie informiert

Seit Ende 2024 haben wir neben Facebook (facebook.com/WerkstattangepassteArbeit) einen Socialmedia-Kanal auf Instagram. Unter [instagram.com/wfaa\\_duess-](https://www.instagram.com/wfaa_duesseldorf)

[sedorf](https://www.instagram.com/wfaa_duesseldorf) finden Interessierte weitere Informationen, Neuigkeiten und Videos aus der WfaA. Gerne folgen!

## TERMINE 2025

<b>20.05.2025</b>	B2Run
<b>01.06.2025</b>	17. Benrather Schlosslauf (Special Olympics Fackellauf / 1,44 km Pauli-Inklusionslauf)
<b>03.06.2025</b>	Gesundheitstag Betriebsstätte Südpark
<b>05.06.2025</b>	Gesundheitstag Betriebsstätte Theodorstraße
<b>14. + 15.06.2025</b>	Special Olympics Fußball
<b>29.08.2025</b>	Benefiz Minigolf-Turnier
<b>01. - 21.09.2025</b>	Stadtradeln
<b>07.09.2025</b>	KÖ MEILE; Inklusionslauf Rehacare ½ Meile
<b>15. - 18.09.2025</b>	Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen
<b>17. - 20.09.2025</b>	Rehacare
<b>18.09.2025</b>	Gesundheitstag Betriebsstätte Karl-Hohmann-Straße
<b>24.09.2025</b>	Gesundheitstag Betriebsstätten In der Steele und Start?Klar!
<b>25.09.2025</b>	S(ch)ichtwechsel
<b>22.11.2025</b>	Weihnachtsmarkt Südpark



**Die Zeit  
heilt nicht alle  
Wunden,  
sie lehrt uns  
nur mit dem  
Unbegreiflichen  
zu leben.**

**Michael Kittlaus**

67 Jahre

verstorben am 15.02.2025

ehemaliger Mitarbeiter Berufsbildungsbereich  
Betriebsstätte Karl-Hohmann-Straße, im Ruhestand

†

**Paul Schäfner**

94 Jahre

verstorben am 18.02.2025

ehemaliger Mitarbeiter Schreinerei  
Betriebsstätte Heerdt, im Ruhestand

# DIE KANTINE im START? KLAR!

WIR  
FREUEN UNS  
AUF IHREN  
BESUCH!

## START? KLAR!

### Ein guter Start in den Tag duftet nach Kaffee.

Ab sofort erhalten Sie im Start?Klar! alles, was Sie für einen erfolgreichen Arbeitstag brauchen - **Kaffeespezialitäten, Kaltgetränke, Frühstück, Mittagessen, Snacks uvm.**

Ein breites Frühstücksangebot erwartet Sie ab 7.45 Uhr. Wählen Sie aus einem abwechslungsreichen Angebot, nehmen Sie in der Kantine Platz oder nehmen Sie alles lieber mit - Sie haben die Wahl.

### Mittagessen zu einem fairen Preis

Zum Mittagessen wählen Sie täglich zwischen zwei Menüs ab **5,90 € / Gericht** oder unser ‚Catch of the day‘-Angebot oder ‚Salat to go‘ nach Tagespreis und Zutaten.

Alle Produkte werden am gleichen Tag frisch für Sie zubereitet und sind in der Zeit von 8:00 bis 14:30 Uhr abholbereit.

Auch Bestellungen für Ihre Besprechungen sind möglich. Sprechen Sie uns gerne an.

### Kaffeecounter

Für den ‚Coffee to go‘ dürfen Sie auch gerne Ihren eigenen Becher mitbringen.

### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 7:45 bis 15:00 Uhr  
Freitag von 7:45 bis 14:00 Uhr

Frühstück: ab 7:45 Uhr  
Mittagessen: Montag bis Donnerstag von 11:30 bis 14:30 Uhr  
Freitag von 11:30 bis 13:45 Uhr



**Start?Klar!**  
Bildung und  
Beratung

Ein Standort der:  
Werkstatt für  
angepasste Arbeit GmbH

**Am Schönenkamp 45**  
**40599 Düsseldorf**

Tel. 0211 882584-3000  
E-Mail: startklar@wfaa.de